

EIN TEIL VON
DRAUSSEN
STADT

UNTER
2022 DER
BRÜCKE

Gestaltung: Jihye Lee

AUF DER

SCHWEL
LE 19.-21.8

Kunstfestival
in Neukölln

Kunstbrücke
am Wildenbruch

Weigandufer Ecke
Wildenbruchbrücke

19.–21. 8. 2022

UNTER DER BRÜCKE= AUF DER SCHWELLE

Kunstbrücke am Wildenbruch, Weigandufer Ecke Wildenbruchbrücke, 12045 Berlin

Ausgangspunkt für das Festival ist der Ort an sich: Die Galerie, die sich unter der Wildenbruchbrücke befindet, war schon immer zugleich ein Schwellenraum, ein Ort des „Dazwischens“. Die historische Toilettenanlage war jahrzehntelang dem Verfall ausgesetzt und wurde so zur urbanen Projektionsfläche für die umliegende kreative Szene. Die Projekte unternehmen eine Gratwanderung und reagieren vielfältig auf diesen speziellen Ort – auf der Schwelle von oben und unten, über der Galerie, auf der Brücke sowie entlang der ehemaligen Anlegestelle am Kanal. Welche Brücken haben wir bereits hinter uns abgebrochen? Können wir mit Kunst Differenzen überbrücken?

PROGRAMM

Installationen über das gesamte Festival:

IJ
Elli Ott

Eine Wasserskulptur, die ein poetisches Spiel zwischen Gleichheit und Differenz auf den subtilen Ebenen der Bewegtheit und Lebendigkeit, der Durchlässigkeit, der Abgrenzung und der Reflexion schafft.

PINTURA INTERIOR
Berni Puig

Während des Festivals gestaltet der Künstler ein Wandgemälde, in dem er sich einfacher, geometrischer Formen bedient, um die Eigenart und die Geschichte des Gebäudes nach Außen zu tragen.

POROUS
Marcelina Wellmer

In „Porous“ verschmilzt die Stadt mit der Natur und Techniküberresten. Die Installation erzählt vom ambivalenten und angespannten Verhältnis zwischen Mensch, Stadt und Natur.

Konzeption und Organisation: Yolanda Kaddu-Mulindwa, Nina Marlene Kraus, Beatris Wakaresko — Das Projekt wird finanziert aus dem BESD-Programm der Senatsverwaltung für Kultur und Europa. — Gestaltung: Jihee Lee (@hello_jihee)

FR 19. 8. 2022

17:00 FESTIVALERÖFFNUNG
mit Kulturstadträtin Karin Korte

17:30 –
19:00 WRITTEN PORTRAITS
Adrián Dozetás, Karlotta Frank,
Aron Hollinger

Improvisierte Live-Musik trifft auf improvisierten zeitgenössischen Tanz trifft auf improvisierte Dichtung. Lass dich mit einem Gedicht porträtieren.

19:00 –
19:30 COSMOS # 2
Laure Catugier und Aleks Slota
An der Schwelle zwischen Horizontalität und Vertikalität, Luft und Wasser, Nähe und Distanz reflektiert diese Klangskulptur am Geländer der Kunstbrücke die Aktivität der Stadt durch einen Spiegeleffekt.

20:00 –
21:30 BODIES OF WATER
AVA / KNVNT / Blue Blood Group
Eine hybride Performance, die ihren Ausdruck in Musik, Tanz, Poesie und einer Meditation findet.

SA 20. 8. 2022

15:00 –
16:10 WENN ICH EIN VÖGLEIN WÄR
(THEATER LAMBE LAMBE)
Transit-Theater-Berlin
Passant:innen können mit einem großen Singvogel interagieren oder in seinem Inneren einem kurzen Theaterstück folgen.

16:30 –
17:15 SPEAK TO THE WATER
Diren Demir
Diren Demir trägt dem Wasser Fragmente aus seinen Traumtagebüchern vor. Eine ehrliche Offenlegung des Unterbewusstseins.

18:00 –
18:30 THREE DAYS AND THREE NIGHTS
Viviana Medina
Eine interaktive Performance, die von der Flucht und Immigration Sandra dos Santos' handelt. Wie Jona im Wal lässt sie sich via DHL als Schiffschraube in einer Holzkiste verschicken.

20:00 –
22:00 INSTANT COMPOSITIONS –
JAMSESSION, NUR ANDERS
David, Minq, Mahtab, Trang, Aduni, Adelle, Dylan
Kuratiert von Sailesh, Mel, Jessica/Ziada
Meditation, Elektronik und Improvisation in der Mitte der Schwelle. Spürt den Vibe, lebt den Moment, und haltet euch das Chaos zu eigen.

So 21. 8. 2022

15:00 –
16:10 WENN ICH EIN VÖGLEIN WÄR
(THEATER LAMBE LAMBE)
Transit-Theater-Berlin
Passant:innen können mit einem großen Singvogel interagieren oder in seinem Inneren einem kurzen Theaterstück folgen.

15:00 –
15:45 COSMOS # 2
Laure Catugier und Aleks Slota
An der Schwelle zwischen Horizontalität und Vertikalität, Luft und Wasser, Nähe und Distanz reflektiert diese Klangskulptur am Geländer der Kunstbrücke die Aktivität der Stadt durch einen Spiegeleffekt.

16:15 –
17:00 DA ZWISCHEN
Stefanie Manhillen mit Nicole Heidel,
Cami Donneys und Marco Jodes
Die Performance thematisiert eine scheinbar oft unüberwindbare Schwelle zwischen Kunst und Betrachtenden.

17:30 –
18:00 THE SPACE BETWEEN NO LONGER
AND NOT YET
Carson Reiners, Ricardo Tovar Mateus,
Guisy Cirillo
Ricardo Tovar Mateus entwirft in Echtzeit eine Klanglandschaft, die die Tänzerinnen Carson Reiners und Guisy Cirillo in ihren selbstentworfenen, riesigen Rücken aus Plastiktüten dazu bringt ihre Körper und Gedanken im Tango mit ihrer Umgebung zu verflechten.

18:15 –
19:00 OPERA TO THE PEOPLE
Maria Magdalena Kozłowska und
Pankaj Tiwari
Mit Kostümen von Richard John Jones und Jan Tomza-Osiecki, Zubehör von Jan Tomza-Osiecki Eine Oper, die den klassischen Charakter der Institution aufbricht und das politische Potenzial aufzeigt. Das Wasserkonzert definiert die Position der Zuschauer:innen neu, wobei das Wasser als Verstärker und Resonator wirkt.



Kunstbrücke
am Wildenbruch

Kommunale
Galerien
Berlin

